

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

möglicherweise haben Sie die **Gelegenheit** in einer kommenden **Sitzung** mit **anderen Mitgliedern ihrer Einrichtung** Ihre durchgeführte Erasmus+ Mobilität **vorzustellen**.

**Erasmus+ Mobilitäten** bereiten aufgrund der **vielfältigen Erfahrungen** und der neuen Umgebung normalerweise viel **Freude** und geben **frische Impulse und Ideen** – nutzen Sie diese Eindrücke und die nachklingende Begeisterung um sowohl auf der **persönlichen**, als auch auf der **fachlichen Ebene** diese an Ihr **Kollegium** erfolgreich **weiterzugeben**.

Diese Gelegenheit bietet eine **sehr gute Plattform**, um nicht nur persönliche Erfahrungen zu teilen, sondern auch die **wertvollen Erkenntnisse und Lerninhalte**, die aus Ihrer Mobilität resultieren, zu präsentieren und damit den **Mehrwert von Erasmus+ aufzuzeigen**.

Damit die Präsentationen **informativ, fokussiert und lehrreich** sind, möchten wir Ihnen zehn hoffentlich hilfreiche **Tipps und Hinweise** an die Hand geben, wie Sie Ihre Inhalte auf den Punkt bringen und die Tiefe Ihrer Erfahrungen verdeutlichen können.

Diese sind natürlich lediglich als **Anregung** und **Unterstützung** zu Verstehen – wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Präsentation mit viel positivem Feedback!

- **Strukturieren Sie Ihre Präsentation:** Beginnen Sie mit einer klaren Gliederung, die Einleitung, Hauptteil und Schluss umfasst. Stellen Sie sicher, dass Ihre Präsentation einen roten Faden hat und leicht nachvollziehbar ist.
- **Ziele und Erkenntnisse herausarbeiten:** Fokussieren Sie sich auf die spezifischen Ziele Ihrer Mobilität und die wichtigsten Erkenntnisse, die Sie gewonnen haben. Konzentrieren Sie sich darauf, welche neuen Ideen oder Methoden Sie in Ihrem Arbeitsbereich anwenden könnten.
- **Beispielhafte Situationen und Anwendungen:** Veranschaulichen Sie Ihre Erfahrungen durch konkrete Beispiele, die verdeutlichen, wie die gewonnenen Erkenntnisse in die tägliche Arbeit integriert werden können.
- **Praktische Demonstrationen oder Materialien:** Falls möglich, integrieren Sie praktische Demonstrationen oder Materialien, die Sie während Ihrer Mobilität gesammelt haben. Bilder, Videos oder kurze Präsentationen können eine wertvolle Ergänzung sein.
- **Fokus auf Fachwissen und Methoden:** Heben Sie spezifische Fachkenntnisse oder neue Lehrmethoden hervor, die Sie erworben haben. Zeigen Sie, wie diese einen direkten Einfluss auf Ihre Arbeit haben könnten.
- **Herausforderungen und deren Bewältigung:** Sprechen Sie über Herausforderungen, denen Sie begegnet sind, und wie Sie diese gemeistert haben. Das Teilen von Lösungsansätzen und Lernerfahrungen kann besonders lehrreich sein.
- **Kulturelle Aspekte und interkulturelle Kompetenz:** Betonen Sie, welche kulturellen Einblicke Sie gewonnen haben und wie Sie Ihre interkulturelle Kompetenz durch die Mobilität erweitert haben.

- **Reflexion und persönliche Entwicklung:** Zeigen Sie auf, wie sich Ihre persönliche Entwicklung während der Mobilität verändert hat und welche neuen Perspektiven sich für Sie eröffnen haben.
- **Bezug zur Arbeitsumgebung und Kollegen:** Verknüpfen Sie Ihre Erfahrungen mit der Arbeitsumgebung und zeigen Sie auf, wie die gewonnenen Erkenntnisse auch für Ihre Kollegen von Nutzen sein könnten.
- **Zeit für Diskussion und Fragen einplanen:** Reservieren Sie ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen am Ende Ihrer Präsentation, um einen interaktiven Austausch zu ermöglichen.

Wir sind überzeugt, dass Ihre Präsentationen einen enormen **Beitrag** zur **Weiterentwicklung** ihrer **Einrichtung** leisten können. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen zu teilen und damit einen inspirierenden und lehrreichen Beitrag zu leisten.

Ggf. bietet sich auch die **Gelegenheit** für ihre **Homepage** oder weitere Kanäle der **Öffentlichkeitsarbeit** einen **Artikel zur Veröffentlichung zu schreiben**. Vergessen Sie dabei nicht auf die [Förderung durch die EU](#) laut den Vorgaben der Nationalen Agentur hinzuweisen.

Für Fragen stehen wir natürlich jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Ihr Erasmus+ Team

## Ansprechpartner

Gerne hilft Ihnen das [Erasmus+ Team des ISB](#) – kontaktieren Sie uns bei Fragen jederzeit!

Für Schulbildung: Bernd Schwarz & Kathrin Vogt  
[erasmusplus-schulbildung@isb.bayern.de](mailto:erasmusplus-schulbildung@isb.bayern.de), (089) 2170 – 2244 bzw. -2466

Für berufliche Bildung: Robert Stolzenberg & Andreas Heidenreich  
[erasmusplus-berufsbildung@isb.bayern.de](mailto:erasmusplus-berufsbildung@isb.bayern.de), (089) 2170 – 2220 bzw. -2376



## Weiterführende Informationen

Im Folgenden finden Sie die Links für den intensiveren Einstieg in die Thematik Erasmus+

1. Das Erasmus+ Infoportal des ISB gibt Ihnen einen ersten Einstieg in die Möglichkeiten von Erasmus+

<https://www.erasmusplus.bayern.de/>



2. Bayerische Lehrkräfte, welche Interesse an der Teilnahme an Erasmus@ISB haben (Mobilitätskonsortium in Zusammenarbeit mit dem ISB) und sich genauer zu dieser Zugangsart informieren wollen, finden hier den Link zum speziellen mebis-Kurs für diese Möglichkeit.



Das Zugangspasswort erhalten Sie auf Anfrage bei den oben angeführten Ansprechpartnern.

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=1164471>